



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Neisse.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Weegs / oder ein wenig mehr / hinter Neu-
statt an der Hart / so ein Chur-Pfalzisch Lehen.
Es ist daherum ein sonderbar / erträglicher
Forellenbach.

Neidenstein.

Neidenstein ist ein kleines aber uraltes /
wol umbmauertes / auch / vor dem 30. jäh-
richen Krieg (darinn es sehr verwüster und
verbrant worden) ziemlich gebauetes Städt-
lein in Niederhessen.

Neissen.

Neissen ist ein Württembergisches Städt-
lein / zwo Meilen von Tübingen gelegen /
bey welchem auf einem hohen Berge das fe-
ste Schloß Hohen-Neissen zu sehen. Anno
1634. ward das Städtlein unter dem Schloß
von denen Soldaten / ohne die Vorstadt /
ganz eingeäschert; Die Besung aber hat sich
noch biß in das folgende Jahr erhalten / da
sie sich auch an die Kaiserliche ergeben
müssen.

Neisse.

Neisse ist eine schöne ansehnliche Stadt in
Niederschlesien / an dem Wasser Niß / so
nechst an der Stadt hinfließt / und der
Stadt den Namen gegeben; Durch die Stadt
lauffet ein ander Wasser die Bielau genant.
Von aussen ist sie mit starker Mauer und mit
Wasserreichen Gräben verwahret / auch mit
schönen lustigen Vorstädten geziert. In-
wendig hat sie weite und breite Gassen / der-
gleichen in keiner Stadt in ganz Schlesien ge-
funden werden / und sind die Häuser in selb-
iger

ger meistens von Stein zierlich hoch
aufgeführt. Von Kirchen und Geistlichen
Gebäuden ist fürnehmlich die Pfarr Kirche zu
S. Jacob ein ansehnlich Gebäu zu besehen
wie auch der Creus-Herren Kirche/ neben der
Bischöflichen Residenz. Über diese hats noch
mehr Kirchen allhier/ als: zu S. Peter/ zu S.
Barbara / zu S. Anna; Außer der Stadt in
denen Vorstädten zum H. Leichnam/ S. Jo-
hannis Dom / S. Maria in Rosen / S. Ma-
clas/ ein Minoriten- und Franciscaner-Klo-
ster: Item die Kirche zu S. Catharina/ und
die zum H. Creus / und ohne die Hospitaller
noch ein Jesuiten-Collegium. Unter den welt-
lichen Gebäuden ist vornehmlich die schön und
wolerbauete Bischöfliche Residenz zu besehen.
Noch hats auch allhier ein herrlich: großes
Stadt-Haus und einen schönen Markt. Die
Stadt wurde Anno 1632. von den Säch-
sen und hernach von den Kaiserlichen / Anno
1642. von den Schweden erobert / welche
bere vor ihrem Abzug sehr tyrannisch ab-
gehauset.

Reitharting.

Reitharting ist ein Schloß und Herrschafft
in Ober-Oesterreich / so ehedessen von
Freyherrn Brünern ruständig gewesen.

Merstein.

Merstein ist ein Unterpfälzischer Markt-
fleck/ eine halbe Meile unter Oppenheim
am Rhein/ allda vor dem 30. jährigen Kriege
viel Adelige und andere Lust- und sta-